

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Nationalmuseum
Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum
Band: 121 (2012)

Rubrik: Organisation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organisation.

Finanzzahlen und Statistiken.

Jahresrechnung 2012

Das Schweizerische Nationalmuseum (SNM) kann auf ein finanziell erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Nachdem im Vorjahr die Fondsmittel im Eigenkapital aufgrund der Finanzierung der neuen permanenten Ausstellung in Schwyz abgenommen hatten, konnten im Jahr 2012 wieder Fondseinlagen von rund TCHF 500 geüfnet werden. Das positive Ergebnis nach Zuweisungen Fonds im Eigenkapital betrug TCHF 42.

Erfolgsrechnung in TCHF	2012	2011
Ertrag	50 185	46 675
Bundesbeiträge	25 381	25 553
Bundesbeitrag an die Unterbringung	16 797	16 797
Kantonsbeiträge	140	140
Ertrag Museumsbetrieb	2 231	2 040
Spenden und Sponsoring	5 236	1 824
Übriger Ertrag	400	321
Aufwand	-45 378	-47 408
Personal	-16 866	-16 525
Material und Waren	-608	-880
Unterbringungskosten	-16 797	-16 797
Liegenschaftsbetrieb u. Bewachung	-2 201	-2 312
Informatik	-1 052	-1 171
Aufträge Ausstellungen u. Projekte	-3 685	-5 183
Ankäufe Sammlung	-632	-669
Publikation, Druck u. Werbung	-1 919	-2 460
Büro- und Verwaltungsaufwand	-616	-641
Abschreibungen	-291	-229
Übriger Betriebsaufwand	-711	-541
Betriebsergebnis	4 807	-733
Finanzergebnis	54	91
Finanzertrag	58	99
Finanzaufwand	-4	-8
Veränderung Fonds im Fremdkapital	-4 316	0
Einlagen Fonds im Fremdkapital	-4 316	0
Jahresergebnis vor Zuweisung Fonds im Eigenkapital	545	-642
Entnahmen Fonds im Eigenkapital	10	2 793
Einlagen Fonds im Eigenkapital	-513	-2 101
Jahresergebnis nach Zuweisung Fonds im Eigenkapital	42	50

Im Berichtsjahr ist der globale Bundesbeitrag von 25,4 Mio. CHF in 2011 auf 25,2 Mio. CHF in 2012 zurückgegangen. Die Unterbringungskosten sowie die dazugehörigen Bundesbeiträge an die Unterbringung für die zehn vom SNM genutzten Liegenschaften in Höhe von 16,8 Mio. CHF werden in der Erfolgsrechnung ertragsseitig (Bundesbeitrag an die Unterbringung) und aufwandsseitig (Unterbringungskosten) in gleicher Höhe ausgewiesen. Gemäss Museumsgesetz werden die Unterbringungskosten des SNM direkt vom Bund, vertreten durch das GS EDI, getragen. Der unter den Kantonsbeiträgen ausgewiesene Betrag entspricht dem jährlichen Betriebsbeitrag des Kantons Schwyz an das SNM für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz.

Dank dem grossen Publikumsinteresse fiel der Ertrag aus dem Museumsbetrieb vor allem aufgrund der Erträge aus Eintritten höher aus und steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um TCHF 191 auf TCHF 2 231.

Bedeutende Positionen in der Rubrik Spenden und Sponsoring im Jahr 2012 waren die Beiträge der Walter Haefner Stiftung zugunsten der Ausstellung «C'est la vie» sowie der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft (ZSIG) für die Aufarbeitung der Archive Schwarzenbach und Gessner. Weiter erhielt das SNM eine bedeutende Erbschaft in der Höhe von rund 4,3 Mio. CHF, die auf Wunsch des Erblassers Dr. Karl Killer ausschliesslich für Ankäufe verwendet werden darf. Der Betrag wird über den Fonds Dr. Karl Killer im Fremdkapital ausgewiesen. Bei den übrigen Erträgen machen die Einnahmen aus Vermietungen den Hauptanteil aus. Im Vergleich zum Vorjahr konnten mehr Mieteinnahmen verzeichnet werden.

Die Rubrik Personal erfasst sämtliche Löhne, Gehälter, Arbeitgeberbeiträge und -leistungen. Von den insgesamt 16,9 Mio. CHF entfallen auf die Abteilung Konservierung und Restaurierung 4,7 Mio. CHF, auf die Abteilung Sammlung und Dokumentation 3,7 Mio. CHF, auf das Château de Prangins 1,5 Mio. CHF und auf die Abteilung Vermittlung und Betrieb 6,2 Mio. CHF. Die Erhöhung der Personalkosten gegenüber 2011 um 0,3 Mio. CHF begründet sich vornehmlich durch Aufstockungen im Bereich Besucherführungen und Besucherdienst aufgrund der gestiegenen Nachfrage sowie der Jahreststeuerung und Reallohnerhöhung des Bundes.

In den Rubriken «Material und Waren», «Aufträge Ausstellungen und Projekte» sowie «Publikation, Druck und Werbung» sind die Ausgaben im Berichtsjahr insgesamt 2,3 Mio. CHF tiefer als 2011.

Dies ist vor allem auf den im 2011 abgeschlossenen Bau der neuen permanenten Ausstellung in Schwyz zurückzuführen.

Im 2012 blieben die Unterbringungskosten unverändert. Die Kosten für den Liegenschaftsbetrieb und die Bewachung sind im Berichtsjahr um TCHF 111 tiefer als im 2011. Dieser Kostenrückgang ist vorwiegend auf die hohen Bewachungskosten bei der Ausstellung «A.-L. Breguet. Die Uhrmacherskunst erobert die Welt» im Vorjahr zurückzuführen.

Im 2012 fallen die in der Rubrik Informatik ausgewiesenen Kosten im Vergleich zum Vorjahr insgesamt tiefer aus. Die Kosten im 2011 begründen sich vornehmlich mit dem Bau der neuen permanenten Ausstellung in Schwyz sowie den Ankäufen von Computern und Laptops im Zuge der Umrüstung auf das Betriebssystem Windows 7. Bei den Ausgaben 2012 stand die Inbetriebnahme des neuen, eigenen HR-Systems im Vordergrund.

Im Berichtsjahr 2012 wurde der für Ankäufe von Sammlungsobjekten reservierte Betrag nicht vollumfänglich ausgeschöpft, was zu einer Einlage des Differenzbetrages in den Fonds Ankäufe führte. Das ermöglicht dem SNM gemäss Fondsreglement, auf diese finanziellen Mittel im Rahmen von Ankäufen von Sammlungsobjekten in den folgenden Kalenderjahren zurückgreifen zu können.

Die Zunahme der Abschreibung erklärt sich aus dem Kauf von Sachanlagen. Die bedeutendsten Anschaffungen 2012 waren: Reinigungsmaschinen für das Sammlungscenter, das neue HR-System sowie ein Ersatzserver. Bei den übrigen Betriebsaufwendungen führten vornehmlich Käufe von diversen Projektionsgeräten für die neue permanente Ausstellung in Prangins sowie höhere Transportkosten für Leihgaben zu Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr.

Das Finanzergebnis ist aufgrund der tiefen Zinsen gegenüber 2011 erwartungsgemäss stark zurückgegangen.

Die Einlage in den Fonds im Fremdkapital begründet sich mit der oben erwähnten Erbschaft. Nach den vom Museumsrat genehmigten Zuweisungen bzw. Verwendungen der Fonds im Eigenkapital für Ankäufe, Ausstellungen und Konservierungen resultiert ein positives «Jahresergebnis nach Zuweisung Fonds im Eigenkapital» in Höhe von TCHF 42.

Bilanz in TCHF	31.12.2012	31.12.2011
Aktiven	15 026	10 682
Umlaufvermögen	14 150	9 719
Anlagevermögen	876	963
Passiven	15 026	10 682
Kurzfristiges Fremdkapital	3 740	3 769
Langfristiges Fremdkapital	5 401	1 573
Eigenkapital	5 885	5 340

Die markanteste Veränderung in der Bilanz gegenüber dem Vorjahr ist der Anstieg des Umlaufvermögens und des langfristigen Fremdkapitals. Beides begründet sich hauptsächlich mit der Erbschaft von Dr. Karl Killer im Jahre 2012.

Besucherzahlen Schweizerisches Nationalmuseum

	Ausstellungsbesucher	
	2012	2011
Landesmuseum Zürich	213 377 98 800	177 193 104 900
Château de Prangins	38 567 14 916	34 430 14 809
Forum Schweizer Geschichte Schwyz	27 828 0	14 613 169
Sammlungszentrum	2 198 0	3 256 0

Aufgrund der Räumung des Kunstgewerbeschulflügels im Landesmuseum Zürich auf Ende 2012 wurde im Innenhof ein provisorischer Ausstellungspavillon errichtet. Durch die Bauarbeiten konnte der Innenhof ab August 2012 nicht mehr für Veranstaltungen genutzt werden. Die Besucherzählung erfolgt gemäss den Vorgaben des Verbands der Museen der Schweiz (VMS).

Übersicht Personal

	2012	2011
Stellenetat (FTE)	123.0	131.35
Museen und Betrieb		
Anzahl Mitarbeitende	251	246
Frauen	165	162
Männer	86	84
Vollzeit	59	63
Teilzeit	192	183
Fachreferenten	51	39
Frauen	40	36
Männer	11	3

Onlinedienste

	2012	2011
Seitenaufrufe	3 314 580	2 753 549
Newsletter	3 388	3 213

1 Die Lange Nacht der Zürcher Museen am 1. September 2012 zog viel junges Publikum an. Das breite Programm an Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen wurde gut besucht und an der «Cindy goes Knall Party» auf dem Platz vor dem Landesmuseum Zürich wurde Musik vom Feinsten gespielt.

2 Mitarbeiter des Schweizerischen Nationalmuseums montieren auf Aluminiumplatten aufgezogene Fotoabzüge für die Wechselausstellung «C'est la vie. Pressebilder seit 1940».



1



2

Partnerschaften, Unterstützungsbeiträge und Kooperationen.

Unterstützungsbeiträge der öffentlichen Hand

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

Einen weiteren Beitrag leistete der Kanton Schwyz.

Sponsoren und Mäzene

Schweizerisches Nationalmuseum

Dr. Karl Killer (Legat)

MBF Foundation

Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

Landesmuseum Zürich

René und Susanne Braginsky-Stiftung

Walter Haefner Stiftung

Gesellschaft Landesmuseum Zürich

UBS Kulturstiftung

Willy G. Hirzel Stiftung

Château de Prangins

Association des Amis du Château de Prangins

Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Schwyz Kantonalbank

Kooperationspartner aus Forschung & Vermittlung

Amsonic AG

Archäologischer Dienst Graubünden

Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel

Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern

Bibliotheca Rosenthaliana, Bijzondere Collecties – Universiteit van Amsterdam

Bundesamt für Umwelt

Centre de recherche et de restauration des musées de France

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und

Forschung

EMPA, Dübendorf

European commission, Research & Innovation

Fraunhofer Institut für Elektronenstrahl- und Plasmatechnik, Dresden

Haute école de Conservation-restauration Arc Neuchâtel

HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur

ICOM Schweiz

Institut de la Corrosion SAS, Frankreich

Kantonsarchäologie Zürich

Kantonsarchäologie Zug

Kunsthistorisches Institut der Universität Zürich

Laboratorium für Anorganische Chemie ETH Zürich

Laboratoire de Microbiologie Université de Neuchâtel

Musée du Louvre, Paris

PSI Paul Scherrer Institut, Villigen

Römisch Germanisches Zentralmuseum, Mainz

de Sede Switzerland, Klingnau

Schweizer Nationalphonothek

SIK Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft Zürich

SKR Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung Bern

Staatliche Akademie der Künste Stuttgart

Stiftung Kloster Müstair

SUVA, Luzern

Swiss Graphic Design Foundation

Universität Basel, Advanced Studies

Universität Basel, Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie

Università di Bologna, Microchemistry and Microscopy Art

Diagnostic Laboratory

Universität Tübingen

Université de Lausanne, section d'histoire de l'art

Université de Lausanne, section d'histoire

Université de Neuchâtel, institut de muséologie

Universität Zürich, Ur- und Frühgeschichte

Verband der Museen der Schweiz

Victoria and Albert Museum, London

Vitra AG, Birsfelden

Vysoka skola chemicko-technologicka v Praze, Czech republic

ZB Zentralbibliothek Zürich

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft, Winterthur
Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
Zürcher Spielzeugmuseum

Kooperationspartner Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Plakatgesellschaft AG (APG|SGA), Zürich
Bote der Urschweiz, Schwyz
Hipeak BTL, Zürich
Keystone, Zürich
Nyon Région Tourisme, Nyon
Radio 1, Zürich
RailAway, Zürich
Ringier Romandie
Schweiz Tourismus, Zürich
Schweizer Radio und Fernsehen
SRF Zambo
Tagblatt der Stadt Zürich
Tages-Anzeiger, Zürich
technology and production center switzerland ag
Verein Zürcher Museen, Zürich
Zürcher Verkehrsverbund, Zürich
Zürich Tourismus, Zürich

Weitere Partner

Amis du Parc du Château de Coppet
BNF, Universität Bern
Botanica
Bundesamt für Bauten und Logistik
Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Abt. Kulturgüterschutz
Bundesamt für Kultur
Cinémathèque suisse
Commune de Nyon
Commune de Prangins
Commission suisse pour la conservation des plantes cultivées
Congrès Nature
Deloitte
Denogent SA, Prangins
Epicérie de Prangins
ETH Zürich
Galerie Patrick Séguin, Paris
Howard Productions, Genève
ISS Schweiz AG
Jüdisches Museum Schweiz, Basel
Kollektion Röthlisberger, Gümligen
L'École Hôtelière de Lausanne
Musée suisse de l'appareil photographique, Vevey
OSEO Vaud, Œuvre suisse d'entraide ouvrière
Photo 12, Zürich
Präsidiäldépartement der Stadt Zürich
Prangins Animation
Pro Juventute Schweiz, Zürich
Pro Senectute Schweiz
Ruckstuhl AG, Langenthal
Rundfunk.fm, Zürich
Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur
Semaine du goût, Lausanne
Slow Food Léman
Société d'animation archéologique
Société de développement de Prangins
Société romande d'apiculture, section de Nyon
Stiftung Mummenschanz, Altstätten
Veteran Car Club Romand
Wogg AG, Baden-Dättwil
ZfV-Unternehmungen
Zürcher Lehrhaus, Zürich

Organe.

Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums

Präsident: Dr. Markus Notter, Regierungsrat Kanton Zürich. Vizepräsidentin: Dr. Isabelle Graesslé, Direktorin des Musée international de la Réforme in Genf. Mitglieder: Dr. Rolf Fehlbaum, Verwaltungsratspräsident Vitra; Dr. Irène Herrmann, ausserordentliche Professorin an der Universität Genf; Catherine Labouchère, Grossrätin Kanton VD und Gemeinderätin Gland; Pio Pellizzari, Direktor Schweizer Nationalphonothek; Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Kommunikationsberater und Honorarprofessor an der Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft; Marc Wehrlin, Fürsprecher und Mediator.

Der Museumsrat ist durch den Bundesrat gewählt und beaufsichtigt die Führung der Geschäfte des Schweizerischen Nationalmuseums (SNM). Gemäss der ihm vom Museumsgesetz und vom Bundesrat übertragenen Aufgaben verfolgt er die Erreichung der strategischen Ziele des Bundesrates an das Schweizerische Nationalmuseum, prüft die Führungs- und Finanzzahlen, beaufsichtigt die Umsetzung der laufenden strategischen Projekte, bereitet die vom Bundesrat zu verabschiedenden Geschäfte vor und erstattet dem Bundesrat Bericht.

Der Museumsrat und sein Finanzausschuss haben im 2012 je vier ordentliche Sitzungen abgehalten. Der zuhanden des Bundesrates verfasste Tätigkeits- und Geschäftsbericht 2011 wurde am 18. April 2012 genehmigt und die Mitglieder des Museumsrates für das Geschäftsjahr 2011 entlastet.

Neben dem Courant normal befasste sich der Museumsrat mit Geschäften im Rahmen der Realisierung der Erweiterung des Landesmuseums Zürich und begleitete die Neueinrichtung der Dauerausstellung im Château de Prangins. Weiter wurde die konzeptionelle Arbeit in Zusammenhang mit der kommenden Kulturbotschaft 2016 – 2019 begonnen. Anlässlich zweier Amtssitzungen mit der Departementsführung berichtete der Präsident des Museumsrates zusammen mit der Direktion über die laufenden Geschäfte und Projekte und informierte vertieft über die Sammlungspolitik des SNM im 21. Jahrhundert.

Der Museumsrat durfte am 30. Oktober 2012 Herrn Bundesrat Alain Berset im Landesmuseum Zürich begrüssen. Neben einem Rundgang durch die Ausstellungen war der Besuch schwerpunktmässig der Gesamtsanierung und Erweiterung des Landesmuseums Zürich gewidmet, welche das Bundesamt für Bauten und Logistik als Bauherr und die Architekten vor Ort erläuterten.

Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

Präsident: Walter Anderau, Kilchberg. Sekretariat: Fabienne Colacicco, Landesmuseum Zürich. Mitglieder: Renée Bodmer, Zürich; Jean-Marc Hensch, Zürich; Toni Isch, Buttikon (SZ); Hanspeter Lanz, Zürich; Kathy Riklin, Zürich; Franco Straub, Herrliberg; Eugen Thomann, Winterthur.

Die Mitgliederzahl der GLM ist mit 561 Mitgliedern leicht angestiegen. Wir blicken auf ein abwechslungsreiches Berichtsjahr zurück: Die in Zusammenhang mit den Sonderausstellungen des Landesmuseums Zürich angebotenen Anlässe der Gesellschaft waren mit jeweils gegen 100 Teilnehmenden sehr gut besucht.

Den Auftakt bildete im Januar die Sonderausstellung «C'est la vie. Pressebilder seit 1940», die uns von den Projektverantwortlichen Dario Donati, François de Capitani und Thomas Bochet vorgestellt wurde. Die Schau, die einer Zeitspanne gewidmet war, die viele der Mitglieder selbst erlebt hatten, fand grossen Anklang.

Am Samstag, 5. Mai reisten über 30 GLM-Mitglieder nach Schwyz, um sich von der Projektmitarbeiterin Denise Tonella und vom Historiker David Föhn in die neue Dauerausstellung «Entstehung Schweiz. Unterwegs vom 12. ins 14. Jahrhundert» im Forum Schweizer Geschichte einführen zu lassen. Ein gemeinsames anschliessendes Mittagessen im «Wysse Rössli» bot Gelegenheit, das soeben Gesehene weiter auszutauschen.

Die Generalversammlung vom 12. Juli fand im Landesmuseum Zürich statt. Der Präsident konnte dem Museum als Jahresgabe den Entwurf übergeben, den der Zürcher Künstler Max Hunziker für ein buntes Fenster an der Expo 1964 in Lausanne im Bereich der Ausstellung «Feld und Wald» angefertigt hatte, mit den Standeswappen der 25 Ganz- und Halbkantone. Nach der Generalversammlung führten die Ausstellungskuratorin Christina Sonderegger und Corinna Pinna durch die vom Victoria & Albert Museum übernommene Sonderausstellung «Postmodernism. Style and Subversion 1970 – 1990». Auch ein Thema der jüngsten Vergangenheit hat in den Mitgliedern der GLM ein interessiertes und begeisterungsfähiges Publikum.



1

1 GLM-Mitglieder im Foyer des Forums Schweizer Geschichte Schwyz, wo sie gleich darauf durch die neue Dauerausstellung geführt werden.



2

2 Marc Wehrlin, Fürsprecher und Mediator, ist Mitglied des achtköpfigen Museumsrats des Schweizerischen Nationalmuseums und Vorsitzender des Finanzausschusses. Hier im Gespräch mit Mitarbeiterinnen des Museums.



3

3 Dr. Isabelle Graesslé (links), Vizepräsidentin des Museumsrats, und Nicole Lamon (rechts), Leiterin Kommunikation EDI, zu Gast in der Ausstellung «Postmodernism».

Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

Präsident: Dr. Peter Max Gutzwiller, Küsnacht. Mitglieder des Stiftungsrates: Dr. Louisa Bürkler-Giussani, Kilchberg; Dr. Peter Gnos, Zürich; Yves Oltramare, Vandœuvres; Dr. Andreas Spillmann, Zürich; Dr. Jean Zwahlen, Zürich.

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt ausschliesslich die Unterstützung des SNM. Sie organisiert sich über einen Stiftungsrat und eine Revisionsstelle. Aufsichtsbehörde ist das Eidgenössische Departement des Innern.

Die Stiftung beschränkte sich im vergangenen Jahr auf die Verwaltung ihres Vermögens. Es wurden weder Zuwendungen Dritter entgegengenommen noch erfolgten Zuwendungen an das SNM. Mit Zirkularbeschluss vom 25. Juni 2012 haben die Mitglieder des Stiftungsrates den Bericht der Revisionsstelle für das Jahr 2011 genehmigt.

Verein der Freunde des Château de Prangins: Aktivitäten 2012

Präsidentin: Catherine Labouchère. Vorstandsmitglieder: Cédric-André Lovis, Versoix (Kassier); Raphaël Aubert, Lausanne; Martine Baud, Prangins; Nicole Chenevière, Céligny; Catherine Ming, Founex; Alexandre de Senarclens, Genf; Caroline Gaere-Gardaz, Genf; Sonia Weil, Crans-près-Céligny. An den Sitzungen nehmen teil: Nicole Minder (Direktion des Schlosses), Béatrice Aubert (Protokoll).

Im unter dem Zeichen der Erneuerung der Dauerausstellung des Schlosses stehenden Jahr 2012 waren die Mitglieder unseres Vereins im ersten Halbjahr mit dem 18. Jahrhundert beschäftigt. So galt der Frühjahrsausflug der Besichtigung des berühmten Schlosses Garengo in Céligny, in dem sich zahlreiche Künstler aufgehalten haben. Das Schloss ist von Privatleuten, welche vom Genfer Architekten Pierre Koessler beraten wurden, exemplarisch restauriert worden. Anschliessend hatten unsere Mitglieder Gelegenheit, das Château de Bossey zu besuchen. Diese Hochburg der Geschichte Genfer Familien ist inzwischen zu einem Zentrum für ökumenische Versammlungen geworden.

Die Generalversammlung fand im Schloss statt und verabschiedete Frau Violetta Seematter, Stadträtin in Prangins, die ihr Amt aufgrund ihrer zunehmenden Verpflichtungen in der Gemeinde niederlegen wollte. Sie bleibt jedoch weiterhin im Vorstand durch Frau Martine Baud vertreten. Als Ersatz für ihr Ausscheiden hat die Versammlung Frau Sonia Weil Chapuis, Philologin und HR-Beraterin, gewählt. Frau Helen Bieri Thomson, Kuratorin, hielt einen Vortrag, in dem sie die gesamte Organisation der Restaurierung der Enfilade im Erdgeschoss des Schlosses erläuterte.

Die Archäologie-Ausstellung hat unsere Mitglieder begeistert. Ihnen wurden zwei kommentierte Sonderführungen angeboten, bei denen sie sich mit der Ausstellungskuratorin Anne Kapeller unterhalten und zahlreiche Fragen stellen konnten. Während des Jahres wurden den Mitgliedern alle mit dem Museum zusammenhängenden regelmässigen Aktivitäten des Schlosses angeboten. Sie haben somit am Pflanzenmarkt, an den Darbietungen in den Gärten, am Kostüm-Picknick im Herbst und an den Vernissagen teilgenommen.

Der Oktoberausflug bot die Gelegenheit, Romont und seine wunderbaren Kirchenfenster kennen zu lernen, sowohl in der Stiftskirche als auch im Schloss. Hierzu gehörte auch eine Retrospektive mit Werken aus dem 13. bis 21. Jahrhundert. Eine spezielle Reiseführerin und ein Glasmalermeister haben sie in die Geheimnisse dieser ganz besonderen und subtilen Kunst eingeführt.

Am 3. November fand auf dem Schloss Prangins ein grosser Anlass statt, um den Mitgliedern, darunter auch der LORO (Loterie Romande), zu danken, welche für das «Textilprojekt» der Renovation des Erdgeschosses gespendet haben. Sie durften die Wand signieren, bevor sie mit dunkelrotem Damast und Kattunstoffen bespannt wurde. Eine Vorführung des Raumausstatters M. Leblond mit der Bespannung von Wänden und Stühlen begeisterte angesichts der Professionalität dieses Handwerkers und Künstlers Jung und Alt.

Im Dezember wurde vom Projektleiter Thomas Bochet eine Führung durch die Ausstellung «C'est la vie» angeboten, in deren Anschluss der traditionelle Glühwein verkostet wurde.

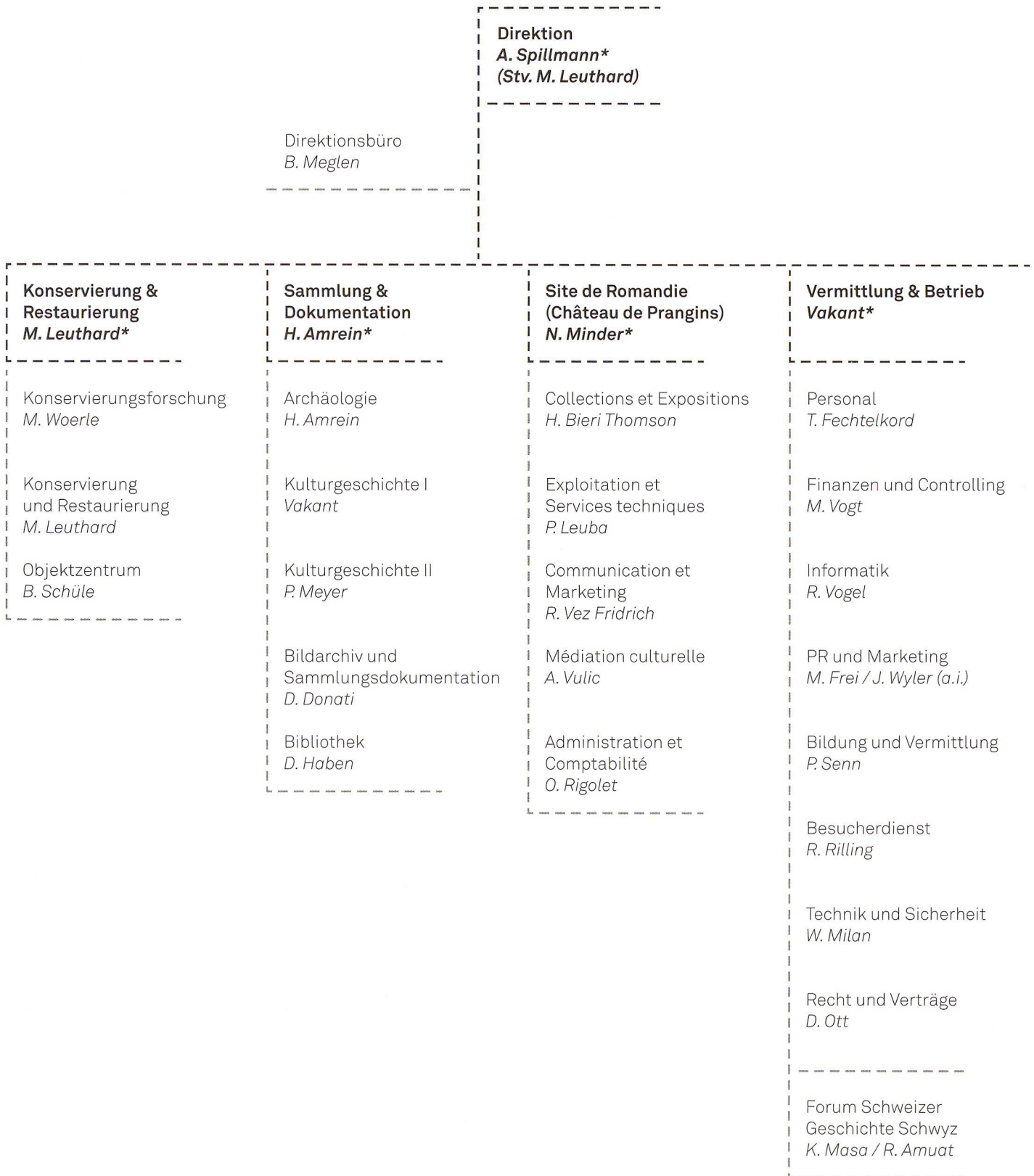
Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Präsident: Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches Nationalmuseum. Vertreter des Museumsrates: Dr. Iwan Rickenbacher. Vertreterin Kanton Schwyz: Annina Michel. Vertreterin Gemeinde Schwyz: Elisabeth Weber. Fachbeirat Wirtschaft: Gottfried Weber. Vertreterin Region Innerschweiz: Dr. Angela Dettling. Vertreterin Region Innerschweiz: Detta Kälin.

Nachdem die neue Dauerausstellung im Forum Schweizer Geschichte Schwyz im Oktober 2011 eröffnet und ab dem Frühling mit Erfolg auch die Ausstellung zu Mani Matter gezeigt wurde, durfte sich die Museumskommission im 2012 über viele positive Besucherfeedbacks freuen. Um das Publikumsinteresse an der Dauerausstellung nachhaltig aufrechtzuerhalten, hat die Museumskommission Strategien diskutiert und entwickelt, wie die weitere Medienarbeit gestaltet werden kann und wie Besuchende ausserhalb der Region Innerschweiz vermehrt angesprochen werden können. Ein weiteres Schwerpunktthema war die Vermittlungsarbeit an Schulen, da erfreulicherweise ein starker Anstieg von Schulklassenbesuchen verzeichnet werden konnte.

Die Museumskommission unterstützt die Zusammenarbeit des Forums Schweizer Geschichte und des Bundesbriefmuseums. In diesem Sinne wird der History Run, ein im Sommer sehr beliebtes Angebot für Schulen, überarbeitet und ausgebaut werden. Die Geschichte der Entstehung der Schweiz ist in den meisten Schulen ein wichtiges Unterrichtsthema und ausserkantonale Schulen besuchen Schwyz meist im Rahmen von Projektwochen. Vermehrt soll bei einem neuen Angebot die Bündnispolitik für höhere Klassen im Zentrum stehen. Die Ausstellungen im Bundesbriefmuseum und im Forum Schweizer Geschichte ergänzen sich dabei in idealer Weise. Deshalb setzen die beiden Museen für das gemeinsame Vermittlungsangebot genau an diesem Punkt an.

Organigramm.



* Mitglied der Geschäftsleitung
 Stand 31.12.2012

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2012.

Geschäftsleitung

Andreas Spillmann, *Direktor*
Markus Leuthard, *Leiter Konservierung & Restaurierung, stv. Direktor*
Heidi Amrein, *Leitung Sammlung & Dokumentation*
Nicole Minder, *Leitung Château de Prangins*
Christoph Stuehn, *Leitung Vermittlung & Betrieb, bis Sept. 2012*

Direktionsbüro

Barbara Meglen
Alex Harb

Konservierung & Restaurierung

Markus Leuthard, *Leitung*
Peter Mantel, *bis Jan. 2012*

Konservierungsforschung

Marie Wörle, *Leitung*
Erwin Hildbrand
Vera Hubert
Katja Hunger, *bis Juli 2012*
Edith Joseph, *bis Mai 2012*

Konservierung und Restaurierung

Markus Leuthard, *Leitung*
Martin Ledergerber, *Leitung anorg. Materialien*
Elke Mürau, *Leitung org. Materialien*
Katharina Schmidt-Ott, *Leitung arch. Objekte*
Cedric André
Martin Bader
Luciano Boschetto
Stefanie Bruhin, *seit Apr. 2012*
Nikki Barla Calonder
Helena Fuertes y Koreska
Nicole Gebhard

Laure-Anne Küpfer, *bis März 2012*
Sarah Longrée
Uldis Mākulis
Jürg Mathys
Françoise Michel
Carolin Muschel
Gaby Petrak
Ulrike Rothenhäusler
Elsa Sangouard, *seit März 2012*
Irina Seekamp
Geneviève Teoh Sapkota
Kim Travis, *bis Dez. 2012*
Annick Vuissoz
Peter Wyer

Objektzentrum

Bernard Schüle, *Leitung*
Daniel Glarner, *Leitung Druck und Versand*
Marcel Sax-Joho, *Leitung Logistik*
Edgar Hildebrand, *Leiter Einlagerung, Depotverwaltung*
Nana Yaw Amankrah
Bruno Hehli
Kurt Hiestand, *bis Okt. 2012*
Sergio Kupferschmied
Katherine Martins Alves, *seit Feb. 2012*
Bernhard Meier
Andreas Niederhauser
David Pazmino
Werner Rüegg
Donat Stuppan
Werner Trinkler
Roland Twerenbold
Loredana Vögelin, *seit Feb. 2012*
Angela Zeier
Carmen Zenklusen
Lukas Besmer
Stefano Caré, *bis Aug. 2012*

Praktikantinnen und Praktikanten

Justine Engelberts, *befristet Juli bis Sept. 2012*
Noella Gérard, *befristet Jan. bis Juni 2012*
Judith Huber, *befristet Aug. bis Sept. 2012*

Isabel Keller, *befristet Mai bis Okt. 2012*
Gaelle Liengme, *befristet Mai bis Juni 2012*
Manon Rais, *befristet Juli bis Sept. 2012*
Kerstin Riepenhausen, *befristet Juli bis Okt. 2012*

Sammlung & Dokumentation

Heidi Amrein, *Leitung*
Ellen Bryner-Schoner
Laurence Neuffer
Carmela Petralia

Archäologie

Heidi Amrein, *Leitung*
Eva Carlevaro
Anne Kapeller
Luca Tori
Samuel van Willigen

Kulturgeschichte I

Sigrid Pallmert, *Leitung bis Aug. 2012*
Christina Sonderegger, *Leitung ad interim seit Sept. 2012*
Roman Gysin, *seit Mai 2012*
Christine Keller Lüthi
Hanspeter Lanz
Mylène Ruoss
Pia Schubiger
Betty Sonnberger, *bis Juli 2012*
Denise Tonella
Karin Wälchli Reichlin

Kulturgeschichte II

Pascale Meyer, *Leitung*
Jürg Burlet
François de Capitani, *bis Dez. 2012*
Felix Graf
Erika Hebeisen
Rebecca Sanders
Ricabeth Steiger
Hortensia von Roten

Bildarchiv und Sammlungs-dokumentation

Dario Donati, *Leitung*
Thomas Bochet
Andrea Kunz
Andreas Hösli
Elena Mastrandrea

Bibliothek

Doris Haben, *Leitung*
Brigitte Burkhalter

Praktikantinnen und Praktikanten

Linda Christen, *befristet bis Feb. 2012*
Sara Panigadi, *befristet Apr. bis Okt. 2012*
Giulia Presti, *befristet Feb. bis Juli 2012*
Catherine Studer, *seit März 2012*

Château de Prangins

Nicole Minder, *Leitung*

Sammlungen und Ausstellungen

Helen Bieri Thomson, *Leitung*
Bernard Messerli
Marie-Helene Pellet
Nicole Staremborg
Sabine Utz

Betrieb und Technik

Philippe Leuba, *Leitung*
André Schärer

Kommunikation und Marketing

Rachel Vez Fridrich

Kulturvermittlung

Ana Vulic, *Leitung*
Isabelle Chappuis, *bis Sept. 2012*
Emilie Remy, *bis Dez. 2012*

Administration und Buchhaltung

Odile Rigolet, *Leitung*
Emanuel Aeschbach, *seit Sept. 2012*
Jacqueline Nöpflin Karlen
Jocelyne Spady-Clementz

Fachreferentinnen und Fachreferenten

Christelle Baraffe
Hubert Bolo
Susanna Bühler
Pamela Hunziker
Marie-Claire Jahiel
Francine Jotterand
Hester Macdonald, *seit Apr. 2012*
Muriel Marchese,
Astrid Maury
Nathalie Pellissier
Geneviève Rapin
Heidi Rasmussen
Kathrin Stadler
Bettina Viedma
Gamila Walter
Valérie Sandra Zanani-
Guillermín
Bettina Zimmermann

Praktikantin

Agnès Schmidlin, *befristet seit Sept. bis Dez. 2012*

Vermittlung & Betrieb

Jürg Keller, *Leitung ad interim seit Sept. 2012*
Christoph Stuehn, *Leitung bis Sept. 2012*

Personal

Thomas Fechtelkord, *Leitung*
Debora Causio, *seit Juli 2012*
Sandra Sennrich, *bis Mai 2012*
Irina Stefanos

Finanzen und Controlling

Martin Vogt, *Leitung*
Yvette Goetschy
Toni Isch
Martin Lustenberger

Informatik

René Vogel, *Leitung*
Stefan Hengstler
Daniel Niedermann
Pasquale Pollastro
Michael Ruckstuhl
Daniel Rüttimann

PR und Marketing

Eliane Burckhardt, *Leitung PR*

Juliette Wyler, *Leitung PR ad interim seit Juli 2012*
Mariella Frei, *Leitung Marketing*
Irene Richner-Brunner, *Leitung Welcome Desk seit Mai 2012*
Fabienne Colacicco, *seit März 2012*
Peter Dotto
Linda Isenschmid
Monika Kolly, *bis März 2012*
Milosava Lompar
Sandra Külling
Carole Neuenschwander, *seit Dez. 2012*
Judith Senecky
Cornelia Weisstanner, *bis Feb. 2012*
Dina Wüthrich
Sally Zevenhuizen, *bis Dez. 2012*

Bildung und Vermittlung

Prisca Senn, *Leitung*
Adrian Baschung
Stefan Damiano
Magdalena Rühl
Kinga Szántó, *seit Nov. 2012*

Besucherdienst

Roland Rilling, *Leitung*
Scott Brand
Aho Amanda, *seit Sept. 2012*
Romana Alig
Vroni Ammann, *seit Dez. 2012*
Katharina Angst, *seit Dez. 2012*
Norma Baki
Alena Blülle, *bis Dez. 2012*
Marta Bogialli
Stefanie Brottrager
Sergio Cane
Stefano Caré
Danilo Dominguez
Rachid Fejry
Sonja Fierz
Catherine Gilbert
Linda Giupponi
Alexandra Götz
Katharina Graf, *bis Apr. 2012*
Kristijan Gucanin, *bis Apr. 2012*
Hajiz Fitzi Mustapha, *bis Okt. 2012*
Nadia Illavsky-Heuscher
Salome In-Albon
Yvonne Irion, *seit Juli 2012*
Eva Franziska Joho, *seit Sept. 2012*
Patricia Käppeli
Rahel Käser, *bis Apr. 2012*
Celine Külling
Rebecca Laun, *seit Sept. 2012*
Ernst Lüthi, *seit Apr. 2012*
Gabriela Martinovic, *bis Apr. 2012*
Pamela Mayer

Fritz Mühlethaler, *seit Juli 2012*
Ursula Näf, *bis Apr. 2012*
Franziska Neff
Christine Odermatt
Maria Paoluzzi
Andrea Pfister
Nicole Pfrunder
Jachen Salvett
Anja Seiler
Nadine Sharon, *bis Apr. 2012*
Colin Sparano, *seit Sept. 2012*
Julia Stadler
Leo Stoppel, *bis Apr. 2012*
Ildiko Thut
Rosanna Tortomano
Roberto Tufo
Eveline Vogt, *seit Sept. 2012*
Martina von Schulthess
Andrea Vonau, *bis Apr. 2012*
Max Wagner
Roger Walt
Ruth Wartenweiler, *bis Jan. 2012*
Dorothea Wehrli
Carlos Welsch
Barbara Willi
Tamara Wüthrich, *seit Sept. 2012*
Karl Zehnder, *bis Dez. 2012*
Dominique Zeier, *seit Aug. 2012*
Manuel Zürcher, *bis Apr. 2012*

Recht und Verträge

Dominik Ott

Technik und Sicherheit

Walter Milan, *Leitung*
Marc Hägeli

Ausstellungsequipe

Mike Zaugg, *Leitung*
Bachir Ezzerari
Dhyan Tibor Fischer, *bis Dez. 2012*
David Schwitler
Mark Weibel, *bis Sept. 2012*

Hausdienst

Anton Spuler, *Leitung*
Alexandro de la Rosa, *bis Aug. 2012*
Bao-Meei Guu-Cheng
Siriporn Huber-Chaiyapanto
Antonia Jaderosa
José Pereira Ramalho
Gracinda Pinto

Fachreferentinnen und Fachreferenten

Ruth Affolter
Valerie Boban
Richard Breslauer, *bis März 2012*
Paola de Paola Blattmann
Kristiana Eppenberger Vogel
Florian Etter, *seit Jan. 2012*

Barbara Fehr Antolinez
Gabriel Jenny, *seit Juli 2012*
Sabine Jenzer
Nina Kägi
Barbara Keller
Sophie Krummenacher
Sibylle Marti
Jessica Meister
Karin Pache
Corinna Pinna Ehrensperger
Ruth Rellstab Jahn, *seit Jan. 2012*
Brigitta Rotach Schmid, *bis März 2012*
Matthias Senn
Peter Stöckli, *seit Nov. 2012*
Judith Stutz Leutwiler, *seit Aug. 2012*
Karin Temperli
Lisa Trapp, *bis Okt. 2012*

Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Pia Schubiger, *kuratorische Leitung*
Karin Freitag-Masa, *administrative Leitung*
Renate Amuat, *Leitung Bildung & Vermittlung*
Ruedi Schmidig-Schuler, *Technik und Hausdienst*
Maya Abbühl
Bernadette Betschart
Sandra Bügler-Costa, *seit Nov. 2012*
Bernarda De Moliner
Katharina Guggisberg
Aschwanden
Corinne Gwerder, *bis Sept. 2012*
Bettina Hackl
Sandra Happle
Ida Imhof, *bis Sept. 2012*
Pia Lenggenhager
Ruth Merz
Ruth Miksovic-Waldis
Janine Schranz, *bis Sept. 2012*
Andreas Thut, *bis Sept. 2012*
Luzia Weber-Gwerder

Fachreferentinnen und Fachreferenten

Franziska Amstad Betschart, *bis Feb. 2012*
Keila Barp, *seit Sept. 2012*
Eva Fischlin Zwicky
David Föhn
Isabella Kaufmann, *seit Sept. 2012*
Evelyn Maissen-Kohn
Jessica Meister
Benjamin Müller, *bis Okt. 2012*
Rita Lisa Planzer
Irene Schibli
Marco Sigg, *seit Juli 2012*
Ursula Stoll-von Selve, *bis Jan. 2012*



